



Einladung zum Austauschtreffen „Eine Welt-Kita: fair und global“

Freitag, 04. April 2025, 9:30 – 11:00 Uhr, online

Liebe Vertreter:innen der Eine Welt-Kitas,
liebe Interessierte am Thema „Eine Welt-Kita: fair und global!“

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum Online-Austauschtreffen!

Globalisierung bringt viele Chancen aber auch große Herausforderungen mit sich, vor allem wenn wir sie nachhaltig positiv gestalten wollen. Auch Kinder sind vom Zusammenwachsen der Welt unmittelbar betroffen und müssen sich mit den Chancen und Risiken dieser Entwicklung auseinandersetzen. Globales Lernen kann hier schon bei den Kleinsten ansetzen: mit Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt.

Konkret für den Kita-Alltag heißt dies, dass Gelegenheiten geschaffen werden, untereinander über Vielfalt und Einzigartigkeit, über Diskriminierung und soziale Gerechtigkeit sowie über globale Zusammenhänge zunächst ins „Gespräch“ und anschließend ins aktive Handeln zu kommen.

Bei unserem Online-Austauschtreffen besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Hierfür freue ich mich über Beispiele guter Praxis und Fragestellungen gerne auch bereits im Vorfeld.

Zudem wird es eine Einführung in ein wunderbares neues Bildungsmaterial zum Globalen Lernen im Kontext „Klimawandel“ geben.

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogisches Fachpersonal, weitere Mitarbeitende in Kitas (z.B. Hauswirtschaftskräfte), Träger, Eltern und alle am Projekt Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung bis spätestens 31. März wird gebeten unter folgendem Link:

<https://lets-meet.org/reg/4230e81d3eac26a6ff>

Mit sonnigen Grüßen,
Berit Schurse

Berit Schurse, Projektkoordination - Eine Welt-Kita: fair und global

M: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

T: 06021-3288699

Projektträger:



Kooperationspartner:



Veranstaltung gefördert über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und aus Mitteln der Bayerischen (Erz-) Diözesen sowie von den Kooperationspartnern.